



Aufruf zur Beteiligung an der Volksabstimmung über das S-21 Kündigungsgesetz am 27.11. 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 27. November 2011, findet in Baden-Württemberg erstmals eine Volksabstimmung statt. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, darüber abzustimmen, ob die Landesregierung verpflichtet werden soll, Kündigungsrechte beim Finanzierungsvertrag zu „Stuttgart 21“ wahrzunehmen. Die Volksabstimmung ist ein Instrument unserer Demokratie und das Ergebnis dieser Volksabstimmung, wenn auch unsere Gemeinde räumlich gesehen vom Projekt „Stuttgart 21“ nicht betroffen ist, hat mitunter Auswirkungen auf unsere Gemeinde.

Wer nicht abstimmt, verzichtet auf ein wichtigstes Recht in unserem demokratischen Staatswesen und auf die Mitgestaltung der Zukunft des Landes Baden-Württemberg. Machen Sie daher von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und überzeugen Sie auch Freunde und Bekannte zur Abstimmung zu gehen.

Bitte beachten Sie, dass über die Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21“ abgestimmt wird.

Für Ihre Entscheidung bedeutet dies....

Stimmen Sie mit **Ja** – sind Sie für die Ausübung von Kündigungsrechten, somit

„gegen Stuttgart 21“;

Stimmen Sie mit **Nein** – sind Sie gegen die Ausübung von Kündigungsrechten, also

“für Stuttgart 21“.

Zur weiteren Information haben wir Ihnen nebenstehenden Musterstimmzettel abgedruckt.

Amtlicher Stimmzettel

für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des
S 21-Kündigungsgesetzes
am 27. November 2011
im Stimmkreis MUSTER

Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?

☐	Ja	Nein	☐
-----------------------	----	------	-----------------------

Hinweise:

Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.	Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.
---	---

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.
Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.

Über eine möglichst hohe Beteiligung an der Volksabstimmung in der eigenen Gemeinde würde ich mich sehr freuen.

Ihr

Thomas Schäuble, Bürgermeister